

# **Europas größte Insektenfabrik ist bankrott – diese „Lebensmittel“ wollte keiner kaufen**

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Januar 2026

Von Jo Nova

Im Erneuerbare-Energien-Hype der frühen 2020er-Jahre sammelte Ynsect 600 Millionen Euro ein, um die Lebensmittelkette neu zu erfinden und alternative Lebensmittel zu entwickeln, die die Grenzen des Planeten respektieren. Rund 200 Millionen Dollar dieser Finanzierung stammten von Steuerzahlern.

---

# **Japan ist bereit, das größte Kernkraftwerk der Welt 15 Jahre nach Fukushima wieder in Betrieb zu nehmen**

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Januar 2026

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 22. Dezember 2025

Japan wird das größte Atomkraftwerk der Welt fast 15 Jahre nach der Abschaltung seiner Reaktoren infolge der Fukushima-Katastrophe wieder in Betrieb nehmen.

---

# **Die Trump Regierung kämpft, die drakonischen Klimavorschriften und -richtlinien der EU zu beenden**

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Januar 2026

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 19. August 2025

Die Trump-Regierung hat die Möglichkeit, die USA von drakonischen Klimavorschriften und -richtlinien zu befreien, die die Europäische

Union (EU) amerikanischen Öl- und Gasunternehmen seit Jahren auferlegt hat, sagten Experten aus dem Energiesektor und Branchenkenner

---

## **Die unberichteten Brände von großen Netzbatterien**

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Januar 2026

THE MANHATTAN CONTRARIAN, Francis Menton

Die Genies, die New Yorks Energiezukunft planen, glauben, dass sie mit Hilfe von Batteriespeichern die Stromerzeugung aus fluktuierenden Wind- und Solaranlagen aufrechterhalten können

---

## **Zeit für den Bau von Reaktoren, die mit Atommüll betrieben werden**

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Januar 2026

Carnwall Alliance, Duggan Flanakin | 17. Dezember 2025

Laut dem bekannten Börsenhändler Ross Givens investieren viele Anleger massiv in Kernenergieaktien, deren Nutzen ungewiss ist. Innovative Reaktorkonzepte der Generationen IV und V wurden von der trägen Vorgänger-Regierung nicht genehmigt. Die Anleger hoffen, dass dieser Engpass bald beseitigt wird.